Regensburg den 15.5.2012

Betreff: Art der Nutzung der zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten

Sehr geehrte Frau Rösch,

ich werde Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen, wie ich vorhabe, die beiden von Ihnen bereitgestellten Räumlichkeiten künstlerisch zu nutzen und werde folgende Punkte ansprechen:

1.EG: Projektraum 2.OG: Kunsthalle 3.Außenraum im Juni 4.Fördergelder

5.Die beteiligten Künstler

1. Das Geschäft im EG werde ich zusammen mit befreundeten Künstlern, interessierten Freunden und engagierten Burgweintingern jeden Alters als Projektraum zur gemeinsamen künstlerischen Produktion nutzen. Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

<u>Modellier-Workshop</u> (genaue Beschreibung siehe Anlage)

Gemeinsam mit der Bevölkerung stellen ich und befreundete Künstler aus Ton Köpfe ("Kepf") her. Diese werden mit Gips abgeformt und anschließend in Beton gegossen.

Die künstlerischen Resultate, Betonportraits Regensburger Persönlichkeiten, wollen wir anschließend an die Bäume beim BUZ ketten und so öffentlich ausstellen. Der offene Workshop ist – wie alle anderen Veranstaltungen – kostenlos und spricht alle Altersgruppen an und soll nahezu täglich stattfinden. Es soll jederzeit jedem möglich sein, sich in die künstlerische Produktion einzubringen. Wir Künstler werden so mit den Burgweintingern ins Gespräch kommen und einige Burgweintinger werden sich auch untereinander besser kennenlernen, denn Bildhauerei, das macht Spaß und führt zusammen!

Portraitieren und Ausstellen im öffentlichen Raum (genauere Beschreibung folgt noch)

Carmen Loch hat bei Prof. Munding an der AdBK Nürnberg Kunsterziehung studiert und mit Staatsexamen abgeschlossen. In einem Aufbaustudiengang studiert sie nun Kunst und Öffentlicher Raum/Künstlerische Konzeptionen bei Prof. Simone Decker.

Carmen Loch würde gerne im Herbst ihre Strahlenpraxis in einem der leer stehenden Geschäfte eröffnen, eine Mischung aus Installation, zwischenmenschlicher Inszenierung/Performance und persönlicher Betreuung. Im Juni wird Carmen Loch zusammen mit der Bevölkerung Portraits auf Plakatständer malen, die im ganzen Stadtteil für 30 Tage auf- und ausgestellt werden sollen.

<u>Schreibwerkstatt im BUZ</u> (genaue Beschreibung siehe Anlage)

Mitglieder der Schreibwerkstatt Salamander, die regelmäßig Lesungen an unterschiedlichsten Orten in Regensburg abhalten, werden auf 4 Sitzungen verteilt einen Kurs anbieten, in dem Schreibtechniken zum erfolgreichen Verfassen eines Prosa-Textes vermittelt werden. Zusätzlich wird vor Ort eine Lesung der Schreibwerkstatt Salamander mit musikalischem Rahmenprogramm stattfinden.

<u>Waschung mit Wasser</u> (genaue Beschreibung siehe Anlage)

Isolde von Reusner, Kirchenmalerin, Künstlerin und v.a. eine in Regensburg legendäre Musikerin, wird die Idee einer sozialen Plastik in einer Performance anhand eines amorphen Objekts veranschaulichen. "Nach dem Tonen muss man sich die Hände waschen. Um das Objekt zu streicheln muss man sie ölen. Und um das Öl wieder ab zu bekommen werden die Hände gewaschen. Die Streicheleinheit in schöner Atmosphäre löst Verspannungen.

Burgweintinger Foto-Ralley

An die Besucher werden Fotoapparate mit Diafilmen verteilt. Diese Fotoapparate werden innerhalb des Stadtviertels (z.B. Bauabschnitt 2, Blütenblatt- oder Expo 2000 Siedlung) weitergegeben. Jeder macht ein Foto von einem Ort im Viertel. Das kann die eigene Wohnung sein, der Blick aus dem Fenster, Spielplätze, Parkplätze, Architektur, Bäume, Situationen etc.

Sofern die Fotoapparate wieder zurückkommen, werden die Fotos mit mehreren Projektoren nebeneinander projiziert. Das böte sich wie alle weiteren Filmprojektionen und interaktiven Installationen für den Herbst an. Es ist mittlerweile zu hell für Videokunst, Kino und Projektionen.

<u>BUZZ`L Band:</u> Wir üben gemeinsam zu improvisieren und improvisieren einen Auftritt, alle Künstler, die aus Nürnberg anreisen, haben sich schon im Vorfeld bereit erklärt zu singen. Keine Angst wir sind nicht zu laut!

Studenten aus Nürnberg spielen Kaufladen und stellen ihre Produkte selbst her.

In Arbeit: Sevi, Nina, Almut, Andreas, Carmen

2. Falls es mir kurzfristig gelingt, einen Fußboden für die Brachfläche über dem LIDL zu organisieren (das bisherige Angebot ist mittlerweile wieder verfallen.), werde ich zusammen mit vielen weiteren Beteiligten kurzfristig eine Gruppenausstellung gestalten.

Im Grunde benötigen wir hierfür einen Zugang zu dem Stromanschluss im Hof. Ich schlage vor, eine Kiste zu bauen und zu verankern, von der aus man bei Bedarf ein Kabel verlegen kann. Ein engagierter Elektrikermeister wird die Installation abnehmen, eventuell kann man auch ein Kabel aus dem Geschäft im EG legen. Der Strom wird nur während der Öffnungszeiten benötigt. Wir werden also, wenn möglich, einen Boden verlegen und als Attraktion und zentrales Element eine kleine hölzerne Skateboardbahn integrieren. Gegenüber steht hinter einem "mit Hochspannung geladenen Zaun" eine Bühne für eine Band. Die restlichen Flächen werden mit Gummimatten ausgelegt.

Die beteiligten Künstler stellen sich mit einem Werk auf einer jeweils eigenen "Insel" vor und legen sich dazu einen eigenen Weg. Als Material stehen außer Siebdruckplatten und Bühnenteilen, gesponsorte Dachlatten, Kartons und Materialien einer Firma für Arbeitsmaterialien zur Verfügung (Sponsoring-Leihgabe von: Kartons).

Dazu werden wir uns möglichst kurzfristig treffen um gemeinsam an der Gestaltung zu arbeiten. Die Abschlußausstellung ist eventuell schon am 20. Juni, da die Bodenplatten gegebenenfalls bis dahin wieder zurückgegeben werden müssten.

3. Aussenraum im Juni

Eventuell werden wir im Juni die eine oder andere Skulptur im Aussenraum aufstellen. Stefan Frommberger hat schon angefragt, muss sich aber noch mit den räumlichen Details bekannt machen. Wir wollen den Außenraum für manche Workshops nutzen, fürs Modellieren, Zeichnen oder fürs Geschichten schreiben, je nach Wetterlage.

4. Fördergelder

Die Fördergelder für Material vom Wissenschaftsministerium und der LfA Förderbank für das Ausstellungsprojekt Art BuZZ'l verfallen, wenn das Ausstellungsprojekt nicht im beantragten und seit Oktober besprochenen Rahmen stattfinden kann. Zu dem Verdienstausfall durch ehrenamtliche Arbeit käme so noch ein zusätzlicher finanzieller Verlust, wegen der ungedeckten Material und Transportkosten und ein immaterieller Verlust an Ansehen und Reputation. Wir werden diese Gelder nicht ein zweites Mal beantragen können. Der Neue Kunstverein e.V. hat sich bei der Antragstellung an unseren gemeinsamen Absprachen orientiert. Hoffen wir, dass es nach einer gelungenen Kennenlernphase im Juni möglich sein wird, im Spätsommer und Herbst das Projekt Art BuZZ'l fortzuführen, so wie ich Ihnen das auch in der Zeitplanänderung bereits im März dargelegt habe. (http://europabrunnendeckel.de/download/buzzl.zip) Ich habe jedoch Verständnis dafür, wenn sie uns erst einmal kennenlernen wollen.

An dieser Stelle möchte ich mich stellvertretend für die eingeladenen Künstler schon einmal für die kostenlose Bereitstellung der Räume bedanken und freue mich auf eine gelungene künstlerische Kennenlernphase.

5.Es beteiligen sich im Juni folgende Künstler die ich ihnen heute exemplarisch vorstellen möchte (siehe Anlage). Die meisten würden gerne auch an einem Projekt mit mehr Vorlaufzeit, Raum und besseren Rahmenbedingungen teilnehmen. Nicht zu vergessen ist, dass ich über 500 Architekten und Künstler aus ganz Deutschland angeschrieben habe, die 1997 am Wettbewerb für Burgweinting vom Planungsamt mitgewirkt haben und deren Einreichungen ich im Herbst ausstellen will (siehe Konzept).

Künstler/innen? (bisher vor Projektbeginn):

- Cris Weiß: "Postwurf", Empfehlungsfax von Mindestkunst an BUZZ'l
- Frau Dr. Carmen Loch: (portfolio) Malt im Juni mit der Bevölkerung Potrait Plakate für den Stadtteil und würde im Herbst gerne mit der "Strahlenpraxis" vorbeikommen.
- **Antonie Baumler** <<u>(profil</u>)>..wird im Juni was zeigen und im Herbst eine Einzelausstellung bekommen.
- <u>Carl Cynik</u>: < <u>Foto</u>> < <u>Lebenslauf/Motivation/Metawerk</u>> (aka. <u>Olaf Klein</u>) "Wilkommen zu Hause" (heiter beklemende Installationen und Sound Pieces im Herbst stellt im Juni einen großen Lebenslauf aus und klopft sich ab.)
- Stefan Frommberger "::::"
- **Isolde von Reusner**: < <u>Vita mit Bild und Beschreibung der Aktion im Juni</u> > würdeausserdem gerne am 30.6. mit den "Tranquillized Housewives" ein Abschlußkonzert geben und im Herbst eine Einzelausstellung machen.
- <u>Andi Guntermann:</u> (da treibt er sich rum) "recognition composition" (interaktive Installation/Burg-Erzählung; Projektion ins Schaufenster jetzt wohl nicht März sondern September/Obtober)
- <u>Cloneheadz</u>:siehe auch <u>vistvunkverlag</u> Die Cloneheadz wollen im Herbst performen und ausstellen, eventuell einzelnd:
- z.B. **Georg Fuchsensteiner** < <u>Malerei</u> > (spielt eventuell im Juni mit VUK & eventuell den Tango Moon Tigers) will im Herbst seine Bilder in einer Einzelausstellung zeigen, **Marcel Ralle** (aka DJ Kid Stardust) < <u>art Report</u> > < <u>beim Vistvunkverlag</u> >, wie bei Fuxi und den anderen Clones...
- Veit Kowalt: Maler, Straßenkünstler, Filmemacher, Bühnenbildner, Spezialrequisite (angefragt für Herbst)
- **Ulrich Graf:** <u>Deja Bu</u>. Fotos aus Burgweintings Neubauphase <vergangenheitsbewältigung>. Stellt sich im Juni vor Einzelausstellung im Herbst angepeilt.
- **Jakob Friedl**: Weltkultursterbehalbkugeln & Einzeldebutantenausstellung im Herbst. Film: "Surfen am Aubach", KEPf Modellier Workshop, Mitarbeit bei BUZ TV/tv B...
- <u>Severin Kirschner</u> <<<<u>da schau her</u>>>>(singt und stellt im Juni u.A. seine Lidlty Skulptur hinter Panzerglas aus, Einzelgruppenausstellung mit befreundeten Studenten im Herbst, wenns klappt)
- Andreas Frischholz (stellt mit Sevi, Almut, Carmen und Nina aus, singt...)
- Nina Walser (!!!...singt)
- Almut Reichenbach (bastelt und...singt.)
- und <u>Uli Hild</u> (Filme und Gemüse im Herbst)
- Studenten des Instituts für Kunsterziehung der Uni Regensburg wollen im Herbst eine eigene Gruppenausstellung.
- Planraum e.V. /RepRapräsentation / Geodeltische Kuppel? /
- BuzzlPhon Programmierung durch Florian Müller (Physiker) und Manu Paniert
- <u>Alexander Stern</u> (stellt sich im Juni vor und will bei der Art BuZZ`l im Herbst eine Einzelausstellung)
- <u>Simon Kummer & Eva Scheer</u> (Juni & Herbst, Skulptur, Installation, Music, Technische Beratung)<<u>vuk mit den Cloneheadz bei Vistvunk</u>>
- Peter Schüsselbauer < Text> < Musik> auch als DJ Spindrift (80er Dub Reaggea /Blues)
- Thomas Mair, Daniel Ott, Ingeborg Zitzler (Schreibwerkstatt Salamander